

## **„Venezia, Kölle, Zuckerhoo- Fastelovend unger`m Michelsberg fiere mir jenausü jood“**

### **Närrischer Streifzug durchs lila-weiße Vereinsjahr 2016**

Seinen Veranstaltungsreigen 2016 startete der sozial engagierte Bürgerverein zur Förderung des Siegburger Karnevals gleich zu Jahresbeginn mit der „Großen Tönnisberger-Prunksitzung“.

Wieder ausgelassene Partystimmung herrschte am 16. Januar im altbewährten Siegburger Schützenhaus, wo die „Lila-Weißen“ ihre erstklassige Karnevalssause feierten. Unter dem knatschverdöschten Vereins-Slogan „Venezia, Kölle, Zuckerhoo-Fastelovend unger`m Michelsberg fiere mir jenausü jood“ jagte in einem Spitzenprogramm wieder ein Highlight das Nächste.

Neben den sympathischen Kreisstadt-Tollitäten Prinz Sebastian I. und Sieburgia Margret I. mit ihrem Gefolge rissen unter anderem die Partykracher „Die Flöckchen“ und „Joker Colonia“, Klamauk-Duo „Harry un Achim“ und Comedian Herbert Siemes („Der Therapeut“) sowie die Tanzgarde „Original Kölsche Domputer“, die Showtanzformation „Magic-Dancers“ Remagen, das Männerballett „Nit fööhle, sons klatsch`et“ Eudenbach und die Burggarde der Siegburger Musketiere das Publikum im Schützensaal zu Begeisterungstürmen hin.

Den Tönnisberger-Rheinlandorden „Das Goldene Herz 2016“ erhielt nach megajeckem Sitzungsauftritt in diesem Jahr die Karnevalsband „Filue“.

Sieburgs Bürgermeister Franz Huhn und KG-Präsident Norbert Caspar verliehen der Kölner Stimmungscombo die wertvolle Auszeichnung für ihr außergewöhnliches soziales Engagement. Mit eigens organisierten Benefizveranstaltungen und Spendenaktionen setzen sich die vier geehrten Frohsinnsbarden intensiv für zahlreiche karitative Projekte und Institutionen ein.

Im Sessionsverlauf wurden auch verdiente Tönnisberger-Vereinsmitglieder mit besonderen Ehrungen bedacht. Den Verdienstorden des Bund Deutschen Karnevals in Silber verlieh BDK-Präsidiumsmitglied Jörg Sola-Schröder an KG-Schatzmeisterin Elisabeth Ostmann. Den RSE-Verdienstorden des Regionalverbands Rhein-Sieg-Eifel in Silber erhielt Karin Caspar.

Unter dem Jubiläums-Motto „40 Jahr Fasteleer met Ahl un Jung, hält uns AWO-Hätz en Schwung“ veranstaltete am 22. Januar der Arbeiterwohlfahrt-Ortsverein Siegburg e.V. und die KG „Die Tönnisberger“ im Festsaal des Heinz-Böttner-Bürgerhauses Kaldauen-Seligenthal ihre zum 40. Mal gemeinschaftlich durchgeführte AWO-Karnevalssitzung.

Lila-Weißen-Oberhaupt Norbert Caspar und AWO-Vorsitzender Jürgen Hanke führten wieder durch ein Spitzenprogramm.

Für reichlich „Zwerchfell-Attacken“ und „Schenkelklopfer“ sorgten in der Bütt „Strunz un Büggel“ und das Parodistenduo „Die 2 Lausbuben“. Als weitere Gute-Laune-Garanten heizten ebenfalls die Tanzgruppe „Himmlisch Jeck“ der KG „Gemütlichkeit“ Kerpen, das Horremer Männerballett sowie die Siegburger Prinzenpaare mit ihren Gefolgen ein.

Auch in diesem Jahr organisierten die „Tönnisberger“ für den 28. Januar die Karnevalssitzung im „Evangelischen Altenzentrum Am Michaelsberg“. Unter dem Motto „Ne Besuch em Zoo“ sorgten im Programm Claudia Roland, die temperamentvolle Mundart-Sängerin, „Feuerwehrmann Kresse- der Lustigste seiner Zunft“ (Büttenredner Klaus Bömeke) und die Tanzgruppen der „TeichGirls Kreuzkapelle“ aus Much für „tierischen Spaß“ im knubbelvollen Festsaal der Seniorenresidenz.

Bei allen Veranstaltungen zeigte sich Alleinunterhalter Siggie Klein für beste musikalische Untermalung am Keyboard verantwortlich.

Eine große Gaudi für alle Beteiligten war selbstverständlich wieder die Teilnahme als Fußgruppe beim Brückberger und Stallberger Veedelszug.

Ebenso erfreut sich ein lustiger Auftrittsbesuch der „Lila-Weißen“ beim „Karnevalistischen Nachmittag“ in der AWO-Begegnungsstätte „Paul-Müller-Haus“ an der Luisenstraße bereits langjähriger Tradition.

Krönenden Sessionshöhepunkt bildete am 8. Februar wieder der Super-Rosenmontagszug durch die Siegburger Innenstadt, wo die KG erneut mit ihrem buntgeschmückten Prunkwagen präsent war.

Am 24. März standen Vorstands-Neuwahlen im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung der Tönnisberger. Dabei wurden Norbert Caspar (Präsident) und Elisabeth Ostmann (Schatzmeisterin) ihren ausgeübten Ämtern bestätigt.

Nicht nur der „Männerwelt“ als „Feiertag“ vorbehalten, sondern stets als spaßiges Erlebnis für die ganze Familie und Freunde der KG veranstaltet, ist ein gemeinsames Vereins-Event an Christi Himmelfahrt seit lang her Kult. Diesmal führte die traditionelle Vatertags-Tour am 5. Mai mit einem Besichtigungsbesuch von Schloss Augustusburg nach Brühl.

„Venezia, Kölle, Zuckerhoo-Fastelovend unger`m Michelsberg fiere mir jenaus jood“ lautete gleichfalls am 2. Juli die Feten-Parole. Zum Großen Tönnisberger-Sommerfest lud die KG erneut auf das Gelände des Siegburger Kanu-Clubs Delphin an der Aggerbrücke ein. Im lila-weiß umdekorierten Kanutendomizil garantierten im hochkarätigen Festprogramm, Stimmungskanone „Kölsche Schlabberbotz“, die kesse Sängerin Alexandra, das Siegburger Kinderprinzenpaar mit Gefolge sowie die Tönnisberger Showgruppe mit ihren humorvollen Darbietungen für ordentlich Partyalarm unter der Gästeschar.

Der jährliche Vereinsausflug „Fahrt ins Lila“ führte die jecke Truppe am 11. September zu einem tollen Erlebnisstag nach Andernach. Zum Tourprogramm gehörte unter anderem der Besuch des ansässigen Geysir-Zentrums mit Bootsfahrt zum Geysir auf „NAMEDYER WERTH“.

Am 26. September fand der jährliche Senatorenabend statt, zu dem die KG ihre Senatoren, Ehrensensatoren, Ehrenpräsidenten und -mitglieder zu einem gemütlichen Zusammentreffen in das Restaurant „Kaldauer Hof“ einlud.

Der traditionellen Sessionsauftakt „Fest in Lila“ fand am 25. November ebenfalls im Festsaal des Kaldauer Speiselokals statt. Im Rahmen eines hochkarätigen karnevalistischen Programms, unter anderem mit der großartigen Band „Tacheles“, der Stimmungssängerin Claudia Roland, der Showtanzgruppe „Marbella“ und der Tönnisberger Showgruppe, stellte die KG dem Publikum und der Presse Katharina Gebauer sowie die terminlich verhinderte Nadja Urbach als ihre neuen Senatorinnen vor. Zudem präsentierte man den aktuellen Sessionsorden der Lila-Weißen, der nach dem neuen Sessionsmotto „Zur Narrenzeit gibt's keine Siesta, wir feiern lila-weiße Fiesta“ gestaltet wurde.

Mit einer Weihnachtsfeier im Restaurant „Braddy`s Laredo's“ ließen die Mitglieder der „Tönnisberger“ ihre Jahresaktivitäten 2016 am 11. Dezember besinnlich ausklingen.

Die Karnevalsgesellschaft „Die Tönnisberger“ e.V. wünscht allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern der KG, allen gleichgesinnten Vereinen sowie dem diesjährigen Kreisstadt-Prinzenpaar Daniel I. und Pia I. und den Siegburger Kindertollitäten Felix I. und Caroline I. mit ihren Gefolgen amüsante und harmonische Närrische Wochen 2017, beste Gesundheit, Lebensfreude, volle Säle und einen fulminanten Rosenmontagszug mit viel Sonnenschein.

Bericht: Michael Caspar